



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

11. Jahrgang | Nr. 24 | 19. Dezember 2018

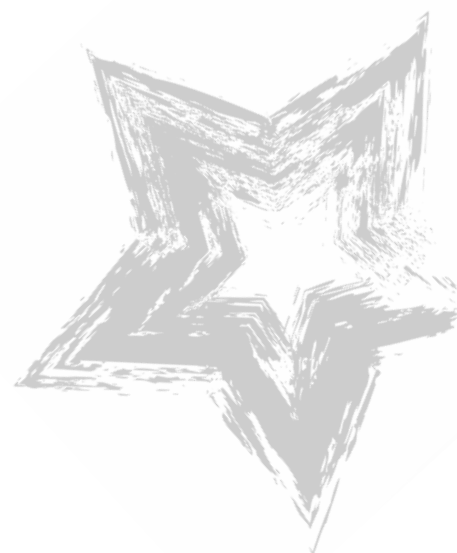
Die Stadt Tauberbischofsheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Ihr Wolfgang Vockel, Bürgermeister

Bürgerempfang zum Jahresbeginn



*Sonntag, 13. Januar,
im Rathausaal*



Zum Bürgerempfang 2019 lädt Bürgermeister Wolfgang Vockel **am Sonntag, 13. Januar, ab 10.30 Uhr** alle Bürgerinnen und Bürger in den Saal des Tauberbischofsheimer Rathauses ein.

Seit vielen Jahren ist es üblich, dass die Tauberbischofsheimer mit ihren Freunden das neue Jahr am zweiten Sonntag des Jahres mit einem Empfang im Rathausaal begrüßen und gemeinsam auf das neue Jahr und das Wohl der Stadt anstoßen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen sowie alle, die sich mit der Kreisstadt verbunden fühlen. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters und kurzen Grußworten bietet die Begegnung im Rathaus eine gute Gelegenheit, mit den Mitgliedern des Gemeinderats und weiteren Vertretern aus dem öffentlichen und wirtschaftlichen Leben, den Vereinen und Organisationen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird musikalisch von Schülerinnen und Schülern der städtischen Richard-Trunk-Musikschule begleitet.

Der Bürgerempfang findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim
Bläserklasse bekommt Instrumente
Seite 6

VON jungen Leuten FÜR junge Leute
FT-Abschiedsartikel
Seite 10

Informationen
Glücksspielverbote an Heilig Abend
Seite 15

Veranstaltungen
Seite 15



Weihnachtliches Tauberbischofsheim

Städtischer Seniorennachmittag in der Stadthalle

Der Einladung von Bürgermeister Wolfgang Vockel zum alljährlichen Seniorennachmittag waren rund 400 Seniorinnen und Senioren gefolgt, um gemeinsam in der Stadthalle einen adventlichen Nachmittag zu verbringen. Die Stadt Tauberbischofsheim lädt jedes Jahr die rund 1500 Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren, die in der Kernstadt wohnen, in die Stadthalle ein. Der Nachmittag findet auch jeweils mit den Ortsvorstehern separat in den einzelnen Ortsteilen statt.

„Wo kann man sich besser untereinander austauschen, als an einem Nachmittag wie diesem“, befand Bürgermeister Wolfgang Vockel und begrüßte die Gäste mit einem Überblick über das aktuelle Stadtgeschehen und einem Ausblick auf 2019. Anschließend genossen die älteren Mitbürgerinnen und -bürger den Service durch das Stadtoberhaupt, einige Mitglieder des Gemeinderats und das Team der Stadtverwaltung und tauschten sich rege mit Freunden und Bekannten aus. Begleitend gab es musikalische Unterhaltung mit den Schülern der Richard-Trunk-Musikschule unter der Leitung von Gustav Endres und dem Chor Offener Singtreff Tauberbischofsheim unter

der Leitung von Mechthild Geiger, die den Saal zum Mitsingen animierten. Bei Vesper und Wein vom städtischen Edelberg ließen die Gäste den Abend ausklingen.



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Zwischen den Jahren, am Donnerstag, 27. Dezember und Freitag, 28. Dezember, hat die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim zu den gewohnten Sprechzeiten donnerstags von 8 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit können im Bürgerbüro im Verwaltungsgebäude Klosterhof auch Jahresgebührenmarken für Restmüll und Bioabfall für das Jahr 2019 erworben werden. **Am 24. und 31. Dezember sowie an den Feiertagen ist die Stadtverwaltung geschlossen.**

Auch die Versorgung mit Lesestoff ist über die Feiertage gewährleistet: Die städtische Mediothek hat am Freitag, 28. Dezember und Samstag, 29. Dezember regulär geöffnet. Das städtische Jugendhaus geht von 24. Dezember bis 5. Januar 2019 in die Weihnachtsferien.

INFO: Über die Feiertage ist in der Kläranlage und im Wasserwerk ein Bereitschaftsdienst eingerichtet und wie folgt erreichbar: Wasserwerk unter Tel. 09341/846490 und 0171/4311151, Kläranlage unter Tel. 09341/845300 und 0173/2925065.

Wie wäre es mit einem ABO Geschenkgutschein der Musikschule als Weihnachtsgeschenk?

Dieses Angebot ist für Erwachsene gedacht, die einen regelmäßigen Unterricht nicht einhalten können oder möchten. Praktisch jedes Musikinstrument ist frei wählbar. Das Angebot gibt es für 30 oder 45 Minuten. Keine Altersbeschränkungen. Melden Sie sich in der städtischen Musikschule unter 09341/95692.

Die Vorteile:

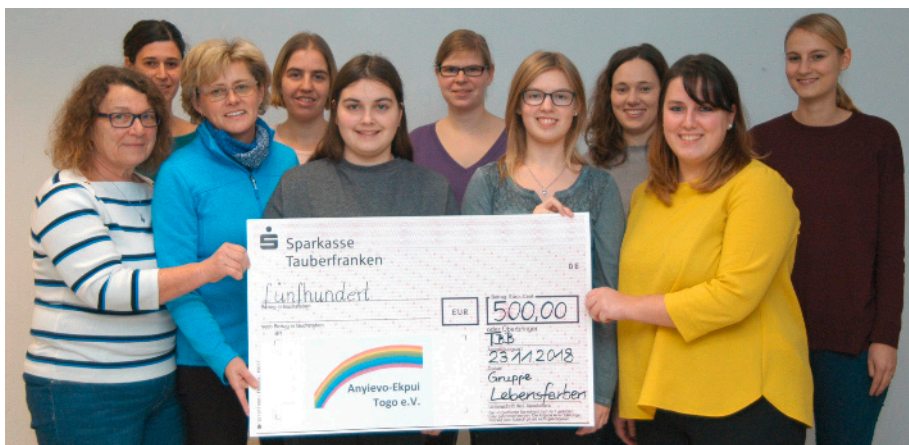
- die Termine können mit dem Lehrer frei vereinbart werden
- die Termine sind nicht an einen festen wöchentlichen Unterrichtsturnus gebunden
- keine Jahreskündigungstermine

Gruppe Lebensfarben spendet 500 Euro

Den Erlös in Höhe von 500 Euro des Konzerts „Mögen Engel dich begleiten“, welches anlässlich des Aktionstages in St. Vitus stattfand, spendeten die Lebensfarben dem Verein Anyievo-Ekpui/Togo e. V. (www.anyievo-ekpui.com). Die Vorsitzende Elisabeth Wycisk war gemeinsam mit Elisabeth Reinhard zur Spendenübergabe ins Winfriedheim gekommen. Im Fokus der Vereinsarbeit stehen laut der Vorsitzenden verschiedene Projekte, die dazu beitragen,

dass die Bewohner Arbeit bekommen und selber Geld verdienen können. Insbesondere den Kindern soll eine solide Bildung zugutekommen, um ihre Zukunftschancen zu verbessern.

Die Lebensfarben, die regelmäßig für gemeinnützige Zwecke spenden, geben den Erlös ihrer Veranstaltung sehr gerne für dieses wichtige Anliegen weiter und bedanken sich nochmals herzlich bei allen Besuchern des Konzerts.



Meditationskonzert „Das wünsch ich Dir ...“ der Gruppe Lebensfarben



Die Gruppe „Lebensfarben“ aus Tauberbischofsheim veranstaltet **am Sonntag, 13. Januar 2019, um 17 Uhr** ein Meditationskonzert in der Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim und lädt hierzu herzlich ein. Das Konzert, welches in Tauberbischofsheim schon zur schönen Tradition geworden ist und jedes Jahr stattfindet, steht dieses Mal unter dem Thema „Das wünsch ich Dir...“. Zum Ausklang der Weihnachtszeit bieten besinnliche Texte und zum Nachdenken anregende Lieder den Besuchern hierbei die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und innezuhalten. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Meditationskonzert
Gruppe Lebensfarben
 „Das wünsch ich Dir...“

12. Januar | 18.00 Uhr
 St. Martin | KÜlsheim

13. Januar | 17.00 Uhr
 St. Martin | Tauberbischofsheim

Eintritt frei

www.facebook.com/lebensfarben.tbb

Mehr Informationen finden Sie auch regelmäßig auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/lebensfarben.tbb.

Müllmarkenverkauf für das Jahr 2019

Im städtischen Verwaltungsgebäude im Klosterhof stehen wieder die Jahresgebührenmarken 2019 für Restmüll und Bioabfall zum Verkauf. In der ausgeschilderten Verkaufsstelle im Erdgeschoss sind zudem die neuen Jahresabfallkalendar erhältlich.

Geöffnet hat die Verkaufsstelle von Montag bis Mittwoch jeweils von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, bar oder mit EC-Karte (PIN-Eingabe) zu bezahlen.

Da die Gebührenpflicht bereits ab Januar 2019 besteht, empfiehlt es sich, die Müllmarken frühzeitig zu kaufen. Zum Jahreswechsel ist mit einer großen Nachfrage zu rechnen, daher sollten Bürgerinnen und Bürger in diesem Zeitraum längere Wartezeiten einplanen bzw. meiden.

Auch empfiehlt es sich, das Fassungsvermögen der Rest- und Biomülltonne zu prüfen, da die Marken für ein Volumen zwischen 60 und 240 Litern erhältlich sind.

Weitere Auskünfte gibt die Stadtverwaltung unter Tel. 09341/803-11.

Preise

Jahresgebührenmarke Restmüll

60 l-Behälter	44 Euro
80 l-Behälter	56 Euro
120 l-Behälter	82 Euro
240 l-Behälter	162 Euro

Jahresgebührenmarke Biotonne

80 l-Behälter	55 Euro
120 l-Behälter	82 Euro
240 l-Behälter	162 Euro

Restmüllsack	4 Euro
--------------	--------



„Dein Theater“ stimmte in der Mediothek auf den Advent ein

Adventliche Stimmung bei heißem Punsch und Gebäck kam am 2. Advent in der Mediothek auf, wo „Dein Theater“ aus Stuttgart sein Weihnachtsprogramm „Macht hoch die Tür“ aufführte. Der Saal unter dem Dach bot gemütliche Atmosphäre und war mit literaturinteressierten Gästen gefüllt. Nach einer Begrüßung durch Mediotheksleiterin Angelika Benz gaben Gesine Keller und Katja Ritter ein buntes Programm mit Erzählungen, Gedichten und Weihnachtsliedern zum Besten. Den Anfang machte die Erzählung „Vom Himmel gefallen“ von Louis Léon Théodore Goselin, in der Gräfin Chérizet ihren Enkeln am Weihnachtsabend erzählt, dass ihr das Christkind nicht nur einen Mann, sondern auch eine Mitgift brachte. Mit Geräuschuntermalung fiel es nicht schwer, sich als Zuhörer direkt in den Weihnachtsabend hineinzusetzen. „Der unfolgsame Esel“ von Agatha Christie behandelte im Anschluss die Geschichte des treuen Lasttieres der Heiligen Familie, das sich zunächst störrisch verhält und deshalb immer wieder verkauft wird, letztendlich aber bei Maria und Josef seine Bestimmung findet. Nach einer Pause ging es mit Episoden



und Liedern rund um das Christfest weiter, einem Programm zum Advent von Hans Rasch. Mit vielen netten Zeilen wie „Jedes Jahr im Advent, wenn das Volk nach Waren rennt...“ wurde auch ein kritischer Blick auf das Weihnachtsfest geworfen. Begleitet von Gitarre und untermalt von einem bunten Bühnenbild spielten die beiden Schauspielerinnen zahlreiche Weihnachtslieder, darunter Klassiker wie „Alle Jahre wieder“, „Leise rieselt der Schnell“ oder

„Dona nobis pacem“, wechselnd mit kurzen Texten. Am Ende gründeten die Frauen kurzerhand einen neuen Chor mit dem anwesenden Publikum und gemeinsam stimmte man einige Weihnachtslieder an. Das Publikum war mit Elan dabei und am Ende war man sich einig: Der Abend war bestens geeignet, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen und bot eine unterhaltsame Pause von der Hektik der Vorweihnachtszeit.

Nachbarschaftshilfe feierte Jubiläum



Vorsitzende Brigitta Meuser, Doris Hammerich, Anneliese Guntermann, Maria Sandhöffner und Manuela Grau (DRK). Es fehlen: Anneliese Begemann, Anni Rössler, Roswitha Achtmann, Mathilde Jahnke.

Vor 20 Jahren – quasi in einer Nacht- und Nebelaktion – wurde die Nachbarschaftshilfe Tauberbischofsheim als eigenständiger, unabhängiger Verein gegründet. Jetzt gab es Anlass, das Jubiläum im Turmzimmer der Volksbank zu feiern, Rückschau zu halten und Ehrungen vorzunehmen. Dazu hatte der Verein nicht nur seine Helferinnen und Helfer, sondern auch die Personen und Vertreter von Organisationen eingeladen, mit denen der Verein seit vielen Jahren zusammen arbeitet oder die im gleichen sozialen Feld tätig sind.

Zunächst begrüßte Filialleiter Harald Dittmann alle Anwesenden und erwähnte die Aufgaben und Unterstützungen, die der Verein für hilfsbedürftige Mitmenschen leistet. Vorsitzende Brigitta Meuser begrüßte dann ebenfalls die zahlreichen Anwesenden, vor allem Bürgermeister Wolfgang Vockel und die Vertreter von Pflegeheimen und Pflegediensten, verschiedenen Vereinen, Institutionen und Ämtern sowie die Helferinnen und Helfer, die Einsatzleiterinnen und den gesamten Vorstand.

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Vockel allen seinen Glückwunsch und Respekt für diese Zeit der Vereins-Aktivität aus, die die Lebensqualität in der Stadt erhöht und von vielen Menschen sehr geschätzt wird. Daraufhin gab Vorsitzende Brigitta Meuser einen Rückblick auf die letzten 10 Jahre der Vereinstätigkeit, da die ersten zehn Jahre bei dem entsprechenden Jubiläum schon präsentiert worden waren. Neben den Einsätzen der ca. 150 Helferinnen und Helfer als Unterstützung in Privathaushalten gab es ein Übersetzungsprojekt für Flüchtlinge, die noch kein Deutsch sprechen: Eine Helferin war bei Arztbesuchen oder Behörden-gängen als Dolmetscherin tätig, damit es durch Sprachschwierigkeiten keine neuen Probleme gibt. Weiter wurde schon mehrmals eine Brillensammlung durchgeführt, damit diese - aussortiert - nicht einfach im Müll landen, sondern noch anderen Menschen auf der Welt nützen können.

Dann folgten Ehrungen von Helferinnen, die 20, 15 und 10 Jahre ununterbrochen dabei sind und ebenso das DRK als "Heimatgebäude" für das Vereinsbüro. Sie alle erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Dann wurde Einsatzleiterin Mo-

nika Wenzel nach vorne gebeten; nach 16 Jahren geht sie nun in den verdienten Ruhestand, was alle noch gar nicht richtig glauben können. Herzliche Dankesworte für die vielen Stunden im Büro, den unzähligen Gesprächen, die genaue Arbeitsleistung und das uneingeschränkte Vertrauen in der Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurden dabei ausdrücklich erwähnt. Ein Blumengeschenk sowie Schokolade als "Nervennahrung" waren der Ausdruck

der Dankbarkeit von allen an sie. Als neue Einsatzleiterin, die ab 2019 die Aufgaben übernehmen wird, wurde Frau Christine Schaber aus Impfingen begrüßt. Auch sie erhielt eine kleine Willkommensgabe als Zeichen und Ermunterung, dass man in alles neu hineinwachsen könne. Zuletzt galt der Dank der Vorsitzenden auch ihrem Mann Michael Meuser, der das zahlreiche ehrenamtliche Engagement seiner Frau mitträgt. Er akzeptiert wohlwollend, wenn

spät abends noch das Telefon klingelt oder seine Frau als ehrenamtliche Geschäftsführerin so oft – auch abends – nochmals im Büro verschwindet.

Nach dem offiziellen Teil folgte dann ein Umtrunk mit Imbiss, wobei man in lockerer Atmosphäre zusammenstand und sich unterhalten konnte. Ein schöner, in seiner Schlichtheit und Herzlichkeit beeindruckender Festakt ging damit zu Ende.

Gewinner des Fotowettbewerbs „Mein Tauberbischofsheim“ wurden prämiert

Von Mai bis September waren die Tauberbischofsheimer Bürgerinnen und Bürger eingeladen, am städtischen Fotowettbewerb „Mein Tauberbischofsheim“ teilzunehmen und ihre persönlichen Schnappschüsse von Tauberbischofsheim bei der Pressestelle einzureichen. Anfang Dezember durften nun die zehn Gewinner des Wettbewerbs ihre Preise entgegennehmen.

Bürgermeister Wolfgang Vockel und Pressereferentin Susanna Blum dankten den rund 20 Teilnehmern für die vielen gelungenen Fotos. Die Auswahl der Gewinner fiel bei den vielen gelungenen Fotos letztlich schwer, die Bilder sollten möglichst einen Bezug zu Tauberbischofsheim haben und einen besonderen Eindruck beim Betrachter hinterlassen. Martin Zippel aus Tauberbischofsheim gewann gleich vier Preise, da seine Panoramaaufnahmen der Stadt besonders geglückt waren. Lukas Manda erreichte mit seiner Nachtaufnahme vom Tauberbischofsheimer Bahnhof den zweiten Platz, Volker Baumann gewann mit einem Foto vom Sonnenaufgang im Taubertal den dritten Preis. Zu gewinnen gab es neben WPT-Gutscheinen Power-Banks für das Smartphone. Weitere Preisträger waren Meiling Deng, Helmuth



Die Teilnehmer des Fotowettbewerbes mit Bürgermeister Wolfgang Vockel und Pressereferentin Susanna Blum (vorne v. r.)

Dorsch und Stefanie Bach.

Eine Auswahl der eingereichten Bilder ist bis Ende Januar bei einer Ausstellung im Foyer des Klosterhofes zu bewundern.

Auch im kommenden Frühjahr soll wieder ein Fotowettbewerb stattfinden, wenn die Blütezeit im Taubertal ansteht. Über den

Wettbewerb wird rechtzeitig im städtischen Amtsblatt informiert. Natürlich freut sich die städtische Pressestelle auch außerhalb der Wettbewerbe jederzeit über schöne Fotos der Stadt an news@tauberbischofsheim.de oder die städtischen Social-Media-Kanäle.

Botschafter Harald Gehrig zu Besuch im Rathaus

Harald Gehrig, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Madagaskar mit Nebenakkreditierung in Mauritius, kam im Rahmen seiner Dienstreise nach Deutschland mit Bürgermeister Wolfgang Vockel zu einem Gesprächstermin im Rathaus Tauberbischofsheim zusammen. Gehrig wurde 1954 in Tauberbischofsheim geboren und informierte sich bei Bürgermeister Wolfgang Vockel über aktuelle Projekte in seiner Heimatstadt. Seit 2014 ist er deutscher Botschafter in Madagaskar.



Eröffnung der neuen Aldi-Filiale

Bürgermeister Wolfgang Vockel nahm an der offiziellen Eröffnung des neuen Aldi-Marktes in der Pestalozziallee teil. Gemeinsam mit Axel Polossek, Geschäftsführer der ALDI Helmstadt GmbH & Co. KG, Anja Siebert, Leiterin Verkauf der Regionalgesellschaft in Helmstadt und Greta Petersen, Leiterin der Filialentwicklung der Regionalgesellschaft in Helmstadt besichtigte er die neuen Verkaufsräume und warf einen Blick hinter die Kulissen am neuen Standort in Tauberbischofsheim. Vockel freute sich über den gelungenen Neubau und wünschte viel Erfolg für die Zukunft sowie hohe Kundenzahlen durch die nun sehr attraktive Lage.



(v. l.) Axel Polossek, Bürgermeister Wolfgang Vockel, Anja Siebert, Greta Petersen.

Spatenstich für Wohn- und Geschäftsgebäude



Osman Öztürk, Klaus Schreiner (Architekt), Bürgermeister Wolfgang Vockel, Kevin Größlein (Firma Größlein), Thomas Nuss, Elke Nuss, Raphael Nuss, Annika Arnold (Volksbank Main-Tauber), Klaus-Dieter Schmitt und Julian Schmitt (Brandel Bau).

Der Spatenstich zum Umbau von Haus Nr. 2 fand Anfang Dezember auf dem Laurentiusberg statt. Die Firma N-Sol errichtet dort ein Wohn- und Geschäftsgebäude, das 2019 fertiggestellt werden soll.

Auf rund 700 Quadratmetern entsteht der Hauptsitz der N-Sol-Gruppe, die nachhalti-

ge Energieprojekte im Bereich Energieeffizienz und regenerative Energieerzeugung, insbesondere in den Bereichen Photovoltaik, Energiespeicher, Windkraft und LED-Beleuchtung entwickelt.

Im Gebäude werden dann auch Räume an weitere Unternehmen vermietet.



Bürgerstiftung spendiert neue Instrumente für die Bläserklasse



In diesem Schuljahr hatten sich 31 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen für die Bläserklasse angemeldet, so viele, dass neben Musiklehrer Christoph Lewandowski und Fachlehrerin Annette Schreck auch Gustav Endres und die Betreuung übernommen hat. Auf dem Foto hinten: Bürgermeister Wolfgang Vockel (4. v. l.), Sabine Oberst (r.), Prof. Dr. Thomas Müller (5. v. r.), Schulleiter Christian Wamser (5. v. r.). Bereits 2014 und 2017 hatte die Bürgerstiftung die Bläserklasse finanziell unterstützt: 2014 zur erstmaligen Einrichtung mit 5.000 Euro und 2017 mit 1.500 Euro für drei neue Instrumente.

Fechter aus Vitry-le-François beim VS-Cup



In einer Zeit, wo die Europäer alles auf den Prüfstand setzen, sind die regelmäßigen freundschaftlichen deutsch-französischen Treffen der Bürger die Leuchttürme für ein lebendiges Europa. Das Foto zeigt die Gäste aus der französischen Partnerstadt Vitry-le-François mit ihren Gastfamilien am VS-Möbel-Cup in Tauberbischofsheim.

Dabei sein ist alles, dieser Spruch gilt auch für die jungen Escrimeurs aus der französischen Partnerstadt Vitry-le-François beim VS-Möbel-Cup in Tauberbischofsheim. Damit das Rundumpaket der französischen Gäste aus Vitry in freundschaftlicher harmonischer Atmosphäre abläuft, dafür sorgt die „Coachin“ der jungen Fechter, Patricia Steinam. Etwas ungewohnt, trotz seines fast drei Jahrzehnten mit Herz und Seele verbundenen, ehrenamtlichen Einsatzes als Jugendkoordinator im OSP und seiner Fechtclub-Tätigkeit, war es ein Erlebnis für Peter Behne, „den Rentner“, die Fechterdelegation aus Vitry zu begrüßen und zu betreuen. Für die kleinen französischen Musketiere und ihre begleitenden Eltern und Trainer ist der VS-Möbel-Cup die

erste Begegnung auf der internationalen Bühne des Fechtportes mit 127 Teilnehmern. Gefochten wird in den Waffen Florett und Säbel. Beeindruckt von den neuen Rahmenbedingungen und Organisation des Turniers konnten alle kleinen Fechter aus Vitry ihre Bestleistungen verbessern. Gabriel Chardon erreichte mit dem 3. Platz sogar einen Podestplatz. Trainer Raphaël Bonetti und Präsidentin Caroline Roussel sowie die fast 30-köpfige Delegation freuten sich über diese Ergebnisse. Im Laufe des Turniers fanden sich die Vitryaner mit den Gastfamilien zur offiziellen Begrüßung auf der großen Bühne zusammen. Für Bürgermeister Wolfgang Vockel übernahm von der Stadt Tauberbischofsheim Michael Karle die Begrüßung am Tauberbischofs-

heimer VS-Möbel-Cup. Der Präsident des Tauberbischofsheimer Städtepartnerschaftskomitee für Vitry-le-François und Duderstadt, Ingo Brudereck, bedankte sich bei der Gesamtdelegation aus Vitry. Sie ermöglichen ihren Jüngsten auf der Internationalen Bühne die ersten Türchen des Fechtportes zu betreten. Er überreichte den kleinen Musketieren und den Erwachsenen eine kleine Aufmerksamkeit.

Das neue Koordinations-Team mit Markus Hartmann und Simone Bauer-Höpfel schloss sich den Grußworten der Vorredner an. Die zahlreichen deutsch-französischen Gespräche nach dem VS-Cup-Event in Tauberbischofsheim hatten eine klare Botschaft. Wir „Fechter aus TBB“ sind am 1. Mai 2019 in Vitry dabei und hoffen, dass die Städte dieses deutsch-französischen Treffens auch finanziell unterstützen. Nach dem Turnier ging es zum gemütlichen Teil über. Peter Behne bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten. „Die Eltern unserer Kinder waren super und haben alle Erwartungen übertroffen. Die Partnerschaft Vitry-TBB lebt.“ fasste er diese Begegnung zusammen. Auch die Vitryaner ließen es sich nicht nehmen und überreichten ihm eine Vielfalt an regionalen Spezialitäten. Sie wünschten ihm viel Glück für seinen neuen Lebensabschnitt, die Rente. „Sie sei jedoch kein Hindernis für ein Wiedersehen im Mai“ betonte Präsidentin Roussel. Auf der Rückfahrt nahmen die Vitryaner den TBB-Fechter Ivo Wundling für einen 14-tägigen sportlichen Austausch in die Partnerstadt Vitry-le-François mit. Er wird bei Gastfamilie Bottlier untergebracht und besucht dort die Schule während dieses Zeitraums.

Filiale Oststadt wiedereröffnet



Am Nikolaustag öffnete die frisch sanierte Sparkassenfiliale in der Würzburger Straße. Innerhalb von neun Wochen waren die Räumlichkeiten zur „Dialogfiliale“ saniert worden und bieten nun eine moderne Ausstattung und vor allem einen barrierefreien Zugang. Bürgermeister Wolfgang Vockel nutzt die Filiale selbst gerne und dankte dem Vorstandsvorsitzenden Peter Vogel für die Investition in den Standort.



Wochenmarktangebot über die Feiertage

Jeden Dienstag- und Freitagvormittag von 8 bis 13 Uhr bieten regionale Händler auf dem Wochenmarkt biologische Produkte wie Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Käse, Gewürze, Feinkost und ausländische Spezialitäten an. Die attraktiven und frischen Waren werden auf dem Marktplatz gegenüber dem Rathaus angeboten.

Doch die Feiertage rücken näher und auch unsere Wochenmarkthändler planen über die Feiertage teilweise eine wohlverdiente Ruhepause. Deshalb gibt es leider ein paar kleine Einschränkungen der Anwesenheiten. Damit Sie deshalb Ihre Einkäufe für die Festtage noch rechtzeitig erledigen können, teilen wir Ihnen vorab die geplante An- bzw. Abwesenheit der Wochenmarkthändler mit.

Teilnehmer

Ulrichs Putenhof
(Di.)

von... bis...

18. Dezember letztes Mal anwesend
Ab 8. Januar wieder da

Manuela Wennes (Eier)
(Di.)

18. Dezember letztes Mal anwesend
Ab 8. Januar wieder da.

Helgas Backstube
(Di. + Fr.)

21. Dezember letztes Mal anwesend
Ab 8. Januar wieder da

Schleicher (Obst + Gemüse)
(Di. + Fr.)

wetterbedingt – bitte direkt anfragen

Maries Hofladen
(Di. + Fr.)

21. Dezember letztes Mal anwesend
Ab 4. Januar wieder da

Schwarz (Käse)
(Fr.)

am 21. Dezember anwesend
Danach ab 11. Januar wieder da

Herrmann Metzger
(Fr.)

Nicht da am 28. Dezember und
4. Januar / Ab 11. Januar wieder da

Yildiz (Feinkost)
(Fr.)

21. Dezember und 28. Dezember
anwesend / Nicht da am 4. Januar
Ab 11. Januar wieder da

Scharer (Eier + Geflügel)
(Fr.)

Anwesend am 21. Dezember,
28. Dezember und 1. Januar

Haberlandt (Fisch)
(Fr.)

am 21. Dezember das letzte Mal anwesend
Ab 11. Januar wieder da

Peter Wülk (Honig)
(Fr.)

Wird vermutlich ab 21. Dezember nicht
mehr anwesend sein (geringer Lagerbestand)

Zwei Bobby Car Weltmeister kommen aus der Familie!



Begonnen hat alles in Tauberbischofsheim am „Hausberg“. Niclas Müller sauste schon bevor er laufen konnte die ersten kleinen Berge herunter. Sein erstes Funrennen bestritt er mit 4 Jahren. In der ersten Rennsaison startet er bei den 3- bis 6- Jährigen und fuhr damals schon viele Siege ein. 2018 musste er bereits bei den 7- bis 9- Jährigen an den Start gehen und zeigte dort sein fahrerisches Können. Die Kinder lieferten sich spannende und knappe Rennen, wobei Niclas zum Schluss die Nase vorn hatte und als Jüngster in seiner Klasse mit dem Weltmeistertitel belohnt wurde.

Motorradhelm, Motorradkombi, abgewetzte Schuhe, Handschuhe und sein Mercedes-Bobby Car gehören zu seiner Ausstattung. Niclas bereitet sich zu Hause mit seinem Papa auf die Rennen vor. Dann heißt es die optimale Linie fahren, ganz flach machen und den richtigen Bremspunkt finden.

Tobias Müller startete in der Amateurklasse und fuhr gleich beim 1. Saisonrennen in Kempenich auf's Podest. In den weiteren Rennen lief es ebenfalls sehr gut und er sicherte sich wichtige Weltmeisterpunkte. Völlig unerwartet und überraschend holte

er sich im letzten Rennen in Klotten an der Mosel den Weltmeistertitel.

Die Rennsaison erstreckt sich von Mitte Mai bis September.

Der Bobby Car Sport Club Tauberbischofsheim e. V. „Tauber Panthers“ wurde 2016 gegründet, seitdem richtete man schon zwei Meisterschaftsrennen in Tauberbischofsheim am Stauferring aus.

Nach so viel Zuspruch und Anerkennung findet am 1. und 2. Juni 2019 wieder ein Rennen statt. Der Start befindet sich im Stauferring, direkt vor der Haustür der Familie Müller. Herzlichen Dank schon mal an alle Sponsoren, die unsere 3.

Badische Big Bobby Car Meisterschaft unterstützen. Die gesamte Familie ist schon jetzt mit den Vorbereitungen beschäftigt und freut sich auf die Rennsaison 2019.

Das schönste am Bobby Car Sport an einem Rennwochenende ist das Treffen mit den anderen Rennfahrern. Hier steht die Geselligkeit und der Spaß im Vordergrund. Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem Hauptsponsor Michael Bundschuh ERGO Versicherung und unserem Techniker Florian Geier, die uns die gesamte Saison unterstützt haben.

Infos und Bilder auf www.facebook.com/Bobby-Car-Rennen-Tauberbischofsheim.

FT-Abschiedsartikel

Ich stehe hier vor so wunderbaren Menschen, Freunde, mit denen ich drei Jahren durch dick und dünn gegangen bin und mit ihnen Unvergessliches erlebt habe. Nun gehen wir getrennte Wege, doch sie bleiben in meinem Herzen und ich werde diese tolle Zeit nie vergessen!



Doch erst einmal ganz von vorne. Als ich auf das Wirtschaftsgymnasium kam, dauerte es keine Woche und ich war schon Mitglied der „Financial T(a)ime“.

Um ehrlich zu sein, dachte ich nie daran, einer Schülerzeitung beizutreten, geschweige denn so einer bekannten. Das bedeutet doch nur unnötig viel Arbeit, bei der mir Freizeit und Zeit für die Vorbereitung auf das Abitur gestohlen werde. Als Herr Schenck jedoch von der „FT“ erzählte, wurde ich neugierig und nahm an den ersten Redaktionssitzungen teil. Kurz darauf unterschrieb ich schließlich doch den Vertrag der Schülerzeitung beizutreten und prompt war ich Teil des Teams. Der Grund, warum ich so schnell in die Arbeit gefunden habe, war, dass wir eine komplett neue Gruppe waren und gleich unsere Aufgaben alleine erledigen mus-

ten. Durch die intensive, gemeinsame Arbeit fanden wir schnell zusammen, unser Vertrauen wuchs stetig und wir empfanden immer mehr das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Doch was heißt für uns Zusammengehörigkeit? Googelt man das Wort, erhält man Begriffe wie „Solidarität“, „Verbundenheit“ oder „Gemeinsamkeit“. Doch für uns bedeutete es mehr, wir bildeten zusammen die Einheit eines Ganzen und präsentierten uns nicht nur äußerlich mit unseren Shirts als Team, sondern unternahmen auch in unserer Freizeit vieles gemeinsam. Und diese Zusammenarbeit brachte uns zu unseren Erfolgen. Angefangen hat es in den



Niederlanden, als wir eingeladen wurden, in einer Schule Botschafter für den „Tag der deutschen Sprache“ zu sein. Weiterhin kooperierten wir mit der Universität Würzburg und die Vizepräsidentin lud uns sogar in den Senatssaal der Universität zum Gespräch ein. Bei allen Elternversammlungen, -gesprächen und Informationsveranstaltungen der Schule waren wir präsent, um die Schule zu präsentieren und das zu zeigen, was wir mit der Schülerzeitung alles erreicht

hatten. Wir besaßen Kontakte zu Japan und China und wurden sogar von einer chinesischen Delegation besucht. Die ganzen drei Jahre unterhielten wir



Kontakt zur Firma Würth Industrie Service und machten sogar ein Bewerbungstraining. Als Nachfolger der mit vielen Landespreisen prämierten „FT“ verbrachten wir ein Tag beim SWR, belegten



Workshops und drehten sogar unsere eigene Magazinsendung. Der krönende Abschluss nach unserer Abschiedsfeier mit zahlreichen Gästen war die Journalistenreise nach Berlin, die von der CDU organisiert wurde und zu der wir mit Vertretern diverser Tageszeitungen eingeladen wurden. Die ganzen Erlebnisse stellen nur Höhepunkte unserer gemeinsamen Zeit dar, am liebsten erinnere ich mich jedoch an die tollen Abende in diversen Restaurants, denn traditionell gingen wir nach jeder Redaktionssitzung oder anderen Unternehmung gemeinsam essen. Dieses Ritual nahm einen hohen Stellenwert unseres Teams ein, dort konnten wir stundenlang über Pläne, Erlebnisse oder auch Privates diskutieren, wobei jedes Mitglied der Redaktion und auch unser beratender Lehrer sich auf Augenhöhe befanden. Und so erreichten wir unglaublich viel für eine Schülerzeitung einer kleinen Schule, mehr, als wir jemals geglaubt hatten. Drei Jahre durchlebten wir alle Hochs und Tiefs, gingen durch dick und dünn, aber müssen nun schweren Herzens Abschied nehmen. Nur eines kann mich trösten, denn ich weiß, dass unsere Freundschaft nie zu Ende gehen wird...



Neues auf der FT-Abi-Homepage:
Geballtes Oberstufen-Material / Klare Abi-Strategien
Viele Präsentationstipps / Interessantes zur Psychologie
www.KlausSchenck.de

Neue Sendungen beim FT-Abi-Kanal:
Rekordergebnisse, meist direkt vor dem Deutsch-Abitur
Bald eine Million Klicks
www.youtube.com/financialtime

Impressum:
FT-Abi-Plattform (FF-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber), Debora Eger (Administratorin)
www.Schuelerzeitung-TBB.de



Danke für die wunderbare Zeit mit euch, es wird für mich immer eine sehr bedeutende und prägende Phase meines Lebens darstellen, zu der ihr so viel beigetragen habt!

Eure Stefanie

Änderungsvereinbarung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

zwischen der Stadt Tauberbischofsheim, vertreten durch Herrn Bürgermeister Vockel – nachfolgend Tauberbischofsheim genannt – und der Gemeinde Großrinderfeld, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Schmidt – nachfolgend Großrinderfeld genannt – (Abwasseranschlussvertrag)

Vorbemerkung

Grundlage der Änderungsvereinbarung vom 10./11.12.2018 ist die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 25.09.1996/16.10.1996 zwischen der Stadt Tauberbischofsheim und der Gemeinde Großrinderfeld über den Anschluss der Entwässerungseinrichtungen der Gemeinde Großrinderfeld, Teilort Großrinderfeld, sowie dem Industriepark „A81“ an die Entwässerungseinrichtungen der Stadt Tauberbischofsheim und die Übernahme und Reinigung des Abwassers aus dem Teilort Großrinderfeld sowie dem Industriepark „A81“.

§ 1

§ 5 wird wie folgt neu gefasst:

§ 5 Finanzierung künftiger Investitionen an den Abwasseranlagen

- (1) Die Finanzierung künftiger Investitionen an den Abwasseranlagen erfolgt grundsätzlich durch die jeweilige Belegenheitsgemeinde.
- (2) Der Anteil Großrinderfelds an künftigen Investitionen auf Gemarkung Tauberbischofsheim erfolgt über die kalkulatorische Abschreibung und dem Fremdzinsanteil entsprechend § 6.
- (3) Sofern für investive Maßnahmen an den Abwasseranlagen von Tauberbischofsheim die Beantragung von Fördermitteln beim Land durch die Gemeinde Großrinderfeld selbst notwendig oder geboten ist, wird sich Großrinderfeld mit dem Betrag in Höhe der genehmigten Fördermittel an den Investitionsausgaben beteiligen.

§ 2

§ 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6 Entgelt für die Ableitung und Behandlung des Abwassers

- (1) Für die Abnahme und Behandlung des Abwassers entrichtet Großrinderfeld an die Stadt Tauberbischofsheim (derzeit Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung) ein jährlich neu zu ermittelndes Entgelt.
- (2) Bemessungsgrundlagen für die Berechnung sind die jährlich anfallende Gesamtabwassermenge der Sammelkläranlage Tauberbischofsheim (SKA TBB), die aus Großrinderfeld eingeleiteten und gemessenen Abwassermengen (Schmutz- und Niederschlagswasser) sowie die Werte aus dem Rechnungswesen der Abwasserbeseitigung der Stadt Tauberbischofsheim (Buchhaltung).
- (3) Die aus der Buchhaltung ermittelten Kosten der SKA TBB werden bei dieser Berechnung grundsätzlich zu 100 v.H. angesetzt. Ausnahmen bestehen bei der Zuordnung der Personalkosten (vgl. Abs. 4), der Fremdkapitalzinsen (vgl. Abs. 5) und der Aufteilung der Erlöse aus der Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen (vgl. Abs. 6).
- (4) Die ermittelten Personalkosten werden bei der SKA TBB zu 70 v.H. angesetzt. 30 v.H. der angefallenen Personalkosten werden den Kanalkosten zugerechnet.
- (5) Die Fremdkapitalzinsen werden im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten der SKA TBB zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten des gesamten Anlagevermögens der Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt als Kosten für die Sammelkläranlage Tauberbischofsheim zugerechnet. Die verbleibenden Fremdkapitalzinsen werden den Kanalkosten zu gerechnet.
- (6) Die Erträge aus der Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen werden im Verhältnis der Anschaffungs- und Herstellungskosten der SKA TBB zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten des gesamten Anlagevermögens der Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Tauberbischofsheim als Ertrag für die Sammelkläranlage Tauberbischofsheim zugerechnet. Die verbleibenden Erträge aus der Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen vermindern den Kostenanteil Kanal.
- (7) Aus den Absätzen 2 bis 6 ergeben sich die jährlichen Kosten für die SKA TBB und den Kanal; der Berechnungsvorgang ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Musterberechnung.
- (8) Für die Ermittlung der Beteiligung der Gemeinde Großrinderfeld an den Kosten für den Kanal wird die Einwohnerzahl des Ortsteils Großrinderfeld (ca. 1.500) ins Verhältnis zu der Summe der Einwohner des Wohngebietes Oberer Brenner/Kirschengarten, Tauberbischofsheim (ca. 1.600), des Ortsteils Großrinderfeld (ca. 1.500) und der Einwohnerwerte des Industrieparks A81 (ca. 14) gesetzt.

Die Einwohnerwerte des Industrieparks A81 stellen eine Rechengröße dar, die sich aus dem Verhältnis der eingeleiteten und gemessenen Abwassermenge des Industrieparks A81 zur Gesamtabwassermenge der SKA TBB, multipliziert mit der Summe der Einwohner des Wohngebietes Oberer Brenner/Kirschengarten, Tauberbischofsheim und des Ortsteils Großrinderfeld ergibt.

Eine Prüfung und Anpassung der Einwohnerzahlen bzw. -werte erfolgt im Abstand von fünf Jahren, erstmals zum 01.01.2024 für die Abrechnung 2024. Die Einwohnerwerte für den Industriepark A81 werden jährlich neu berechnet.

- (9) Der so ermittelte v.H.-Anteil wird gemäß Anlage 1 mit den Kosten für den Kanal multipliziert und ergibt den Betrag, mit dem sich die Gemeinde Großrinderfeld an den Kosten für den Kanal beteiligt.
- (10) Der ermittelte Anteil der Gemeinde Großrinderfeld an den Kosten für die SKA TBB und der berechnete Anteil an den Kosten für den Kanal werden addiert und mit der eingeleiteten und gemessenen Abwassermenge der Gemeinde Großrinderfeld multipliziert. Hieraus ergibt sich das jährlich von Großrinderfeld zu entrichtende Entgelt.

- (11) Das Entgelt wird jährlich anhand der zugrundeliegenden Bemessungsgrundlage gemäß Abs. 2 neu ermittelt.
 (12) Die Berechnungsmethodik mit Beispielwerten ist der Änderungsvereinbarung als Anlage 1 beigelegt.

§ 3

§ 7 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

- (3) Bei Verzug ist die Schuld bis zum Zahlungseingang entsprechend der §§ 288 Abs. 1 und 247 Bürgerliches Gesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung zu verzinsen.

§ 4

§ 13 erhält folgende Fassung:

§ 13 Unwirksamkeitsklausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam werden, soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht betroffen sein. Beide Seiten verpflichten sich, unverzüglich Regelungen zu treffen, die rechtlich und wirtschaftlich dem ursprünglich angestrebten Ziel am nächsten kommen.

§ 5

§ 14 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (2) Zur Anpassung des Entgelts gemäß § 6 ist eine Kündigung nicht erforderlich.

§ 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Änderungsvereinbarung zwischen der Stadt Tauberbischofsheim und der Gemeinde Großrinderfeld tritt am 01.01.2019 in Kraft.
 (2) § 6 findet bereits zum 01.07.2017 Anwendung.

Tauberbischofsheim, den 10.12.2018
 Für die Stadt Tauberbischofsheim:
 gez. Vockel, Bürgermeister

Großrinderfeld, den 11.12.2018
 Für die Gemeinde Großrinderfeld:
 gez. Schmidt, Bürgermeisterin

Anlage 1

Fiktive Berechnung zur Anpassung der Gebühr für die Abwassereinleitung durch die Gemeinde Großrinderfeld

I. Parameter die der Abrechnung zugrunde liegen:

a) zur Ermittlung des Abwasseranteils Großrindfeld

Gesamtabwassermenge 2016	2.762.202,00 m³
Abwassermenge zur Behandlung in SKA TBB	
Anteil Großrinderfeld 2016	177.946,00 m³
Menge gemessen, wird in SKA TBB behandelt entspricht	6,44%

b) zur Ermittlung des Anteils an FK-Zinsen der SKA TBB

AHK Anlagen gesamt	59.181.589,61 €
davon AHK SKA TBB	13.917.401,09 €
entspricht	23,52%

d) Aufteilung Auflösung Beiträge

Gesamt		418.179,36 €
Anteil SKA TBB	23,52%	98.355,79 €
Kanal	76,48%	319.823,57 €

c) Aufteilung Personalkosten

Gesamt		380.373,57 €
Anteil SKA TBB	70%	266.261,50 €
Rest (Kanal u.a.)	30%	114.112,07 €

II. Berechnung der Abwassergebühr

Werte aus Buchhaltung	GJ 2016	Anrechenbar	anzusetzen	entspricht je m³
Kosten Kläranlage	973.301,59 €	100,00%	973.301,59 €	2.762.202,00 m³ 0,35 €
Kosten Kanal	1.115.262,40 €	100,00%	1.115.262,40 €	2.762.202,00 m³ 0,40 €
Personalaufwand SKA	266.261,50 €	100,00%	266.261,50 €	2.762.202,00 m³ 0,10 €
Personalaufwand Rest	114.112,07 €	100,00%	114.112,07 €	2.762.202,00 m³ 0,04 €
Zinsaufwand SKA	566.062,28 €	23,52%	133.071,18 €	2.762.202,00 m³ 0,05 €
Zinsaufwand Rest	432.944,60 €	100,00%	432.944,60 €	2.762.202,00 m³ 0,16 €
sonst. betr. Aufw.	164.671,09 €	100,00%	164.671,09 €	2.762.202,00 m³ 0,06 €
restl. Aufwand	149.604,07 €	100,00%	149.604,07 €	2.762.202,00 m³ 0,05 €
Auflösung Beiträge SKA	98.355,79 €	100,00%	98.355,79 €	2.762.202,00 m³ - 0,04 €
Klärschlammgebühren	112.000,00 €	100,00%	112.000,00 €	2.762.202,00 m³ - 0,04 €
Auflösung Beiträge Kanal	319.823,57 €	100,00%	319.823,57 €	2.762.202,00 m³ - 0,12 €
sonst. Erträge	418.179,36 €	100,00%	418.179,36 €	2.762.202,00 m³ - 0,15 €
Gesamtkosten Kanal				0,44 €
Einwohner Kirschengarten/Oberer Brenner				1.600
"Einwohner" A81 im Verhältnis der Abwassermenge				14
Einwohner OT Großrinderfeld (14.12.2017)				1.522
Verhältnis				3.136
				49%
Von Großrinderfeld zu tragene Kanalkosten				0,22 €
Gesamtkosten Kläranlage				0,42 €
Gebühr für Großrinderfeld je m³ gemessener Abwassermenge				0,64 €
Anlieferung Großrinderfeld				177.946 m³
Gesamtgebühr				113.885,44 €
Nachrichtlich: Einleitung Industriepark A81			12.474 m³	0,45% 14

Dienstadt

Ortschaftsratsrat

Der Ortschaftsratsrat Dienstadt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2019 alles Gute, Glück und Gesundheit.

Vereinstreffen

Das nächste Treffen der Vereinsvorstände oder deren Stellvertreter findet **am Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 19 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es werden alle Veranstaltungstermine der einzelnen Vereine für 2019 besprochen und festgelegt.

Frohsinn Dienstadt

Die Generalversammlung des Gesangsvereins "Frohsinn Dienstadt" findet **am Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Vorstände der örtlichen Vereine sowie der Ortschaftsratsrat herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Dienstadt

Am Freitag, den 11. Januar findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Eingeladen sind alle aktiven Kameraden, Alterskameraden, Jugendfeuerwehr und die örtlichen Vereinsvorstände. Wünsche und Anträge können bis zum 10. Januar beim Abteilungskommandanten Kuno Zwirger eingereicht werden.

Christbaumsammlung

Die alljährliche Christbaumsammlung der Feuerwehr Dienstadt findet **am Samstag, den 12. Januar** statt. Die Bäume sollten ab 9 Uhr, von Weihnachtsschmuck befreit, am Straßenrand bereit gelegt sein. Über eine kleine Spende würde sich die Jugendfeuerwehr sehr freuen.

Distelhausen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Die Weihnachtszeit lehrt uns, dass mit Hoffnung, Zuversicht und Freude viel Gutes entstehen kann.

Weihnachten, das Fest der Gemeinsamkeit und die Zeit für ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die sich in die Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An die vielen Kümmerer im Vereinsleben, im Sozialen und der Kultur, der Kirchengemeinde sowie die Jugendlichen, die alle nicht das Ich sondern das Wir in den Vordergrund gerückt haben.

Ein gutes Miteinander, viele ehrenamtliche Initiativen und gegenseitiges Vertrauen haben zu einer guten Zusammenarbeit und zum Wohlfühlen in der Gemeinschaft beigetragen.

Mit der besinnlichen Adventszeit und gesegneten Weihnachten nähern wir uns den letzten Tagen des Jahres 2018.

Der Ortschaftsratsrat Distelhausen wünscht eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit. Möge das Jahr 2019 begleitet sein von Gesundheit, Erfolg, Zuversicht und Freude.

Ursula Beck, Sascha Diemer, Frank Hartmann, Markus Höflein, Lothar Lauer

Musikkapelle Distelhausen Adventskonzert am Christbaum

Das traditionelle Adventskonzert der Musikkapelle findet **am Sonntag, 23. Dezember um 17 Uhr** auf dem Kirchplatz am Christbaum statt.

Christmette in Distelhausen

Die Musikkapelle übernimmt an der diesjährigen Christmette die musikalische Gestaltung. (Beginn 21.30 Uhr)

Dreikönigskonzert

Am Samstag, 5. Januar 2019 um 19.30 Uhr findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das traditionelle Dreikönigskonzert der Musikkapelle statt.

Zum Besuch dieser Veranstaltung möchten wir Sie und Ihre Angehörigen bereits heute ganz herzlich einladen.

Sternsingeraktion 2019

Die Aktion findet **am Samstag, 5. Januar** statt. Dann bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser.

Am Sonntag, 6. Januar feiern die Sternsinger den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Markus Kirche mit. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei der Sternsingeraktion helfen möchten, sind herzlich willkommen. Angelika Gottschall, Tel. 848796.

Dittigheim

Aktionstag zum Thema Engel und Konzert der Gruppe Lebensfarben in Dittigheim

„Mögen Engel dich begleiten“: Ganz im Zeichen der himmlischen Boten stand der Aktionstag der Pfarrgemeinde St. Vitus in Dittigheim mit einer Engel-Ausstellung, der Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen sowie einem Konzert der Gruppe Lebensfarben. Das Seniorenteam hatte Engeldarstellungen in allen Variationen zusammengetragen, um die Vielfalt des Themas deutlich zu machen. Zudem veranstaltete

der Verein Anyievo eine Tombola zugunsten verschiedener Projekte im Dorf Ekpiu in Togo. Abschluss und Höhepunkt des Aktionstages war ein Konzert mit der Gruppe „Lebensfarben“ in der Kirche St. Vitus. Ein Teil des Spendenerlöses aus dem Konzert stiftet die Gruppe Lebensfarben hierbei für das Togo-Projekt des Vereins Anyievo. Das Seniorenteam St. Vitus Dittigheim sowie die Gruppe Lebensfarben bedanken sich herzlich bei allen Besuchern des Aktionstages.



Ortschaftsratsratssitzung

Am Mittwoch, den 9. Januar 2019 findet um 19.30 Uhr im Rathaussaal die 1. Sitzung im neuen Jahr statt. TOP sind Bekanntgaben und Anfragen.

Festtagsgrüße

Der Ortschaftsratsrat Dittigheim wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Dittigheim und Hof Steinbach eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne und stressfreie Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ganz besonders möchten wir uns bei allen Bedanken, die uns tatkräftig und ehrenamtlich zum Wohl der Gemeinde unterstützt haben.

OV Elmar Hilbert

Heimatverein Dittigheim e. V.

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Kinder, für Bekannte, für ehemalige Dittigheimer, dann können wir Ihnen einen interessanten Vorschlag machen. Der Heimatverein Dittigheim e. V. hat ein Fotoalbum mit über 111 Kulturdenkmälern und sonstigen Sehenswürdigkeiten auf der Gemarkung Dittigheim und Hof Steinbach anzubieten. Das interessante Buch kostet 25 Euro und kann bei Emil Hönninger Ruhbankstraße 4 Telefon 09341-4770 gekauft werden.

Sternsingeraktion 2019

Am 5. Januar 2019 um 18.30 Uhr ist der Aussendungsgottesdienst für die Sternsingeraktion unter dem Motto "Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen in Peru und weltweit" in der St. Vitus Kirche Dittigheim. **Am 6. Januar 2019 ab 9.30 Uhr** besuchen die Sternsinger alle Familien von Dittigheim. Das nächste Tref-

fen der Sternsinger ist **am Samstag, dem 22. Dezember um 10 Uhr** im Pfarrhaus in Dittigheim. Alle Sternsinger sollen bitte pünktlich kommen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist wieder **am Donnerstag, 20. Dezember von 18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Das Büchereiteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

2. Dittigheimer Weihnachtszauber

Die Dittigheimer Vereine laden die Bevölkerung herzlich zum zweiten Weihnachtszauber ein. Wie bereits im letzten Jahr wird es kurz vor Weihnachten, **am 21. Dezember ab 16 Uhr**, auf dem festlich geschmückten Platz hinter dem Rathaus die Möglichkeit geben, sich bei Essen und Trinken auf die kommenden Tage einzustellen. Erstmals wird es in diesem Jahr auch einen kleinen Handwerkermarkt geben. Außerdem wurde wieder ein kleines Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, bei dem für Groß und Klein etwas dabei sein sollte.



Schlagerweihnachts-Party

Die Handballer der 1. und 2. Männermannschaft der HSG Dittigheim/TBB wollen **am Samstag, 22. Dezember** die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres mit Euch feiern. Neben den Weihnachtsklassikern "Feliz Navidad" oder "Last Christmas" von Wham!, heizt euch unser DJ "Hauptsache Laut" mit purem Schlager zum Mitsingen und den schönsten Weihnachtsliedern als Einstimmung auf das Fest ein. Selbstverständlich gibt es als Weihnachtsgeschenk für alle Schlagerfans jede Menge SPECIALS!

**Eintritt: 20 bis 21.30 Uhr: frei
Ab 21.30 Uhr: 3,00 €
Turnhalle Dittigheim**

Apres-Ski-Party

Die bekannte Apres-Ski-Party in Hof Steinbach findet wieder **am Samstag, den 5. Januar 2019** statt. Es ist die neunte Apres-Ski-Party in Folge. Die Apres-Ski-Meile findet in einer rustikalen Scheune statt, für Musik und Stimmung sorgt DJ-Tommy aus Pülfringen.

Alle Partyfans ab 18 Jahre und Junggebliebene dürfen sich zu diesem Anlass in Winteroutfit werfen.

An diesem Abend werden One-Way-Tickets vergeben. Die Veranstaltung beginnt **ab 19.30 Uhr**.

Zum Parken der Fahrzeuge bitte die große Freifläche am Hof benutzen, ansonsten bitte ganz rechts am Straßenrand einparken, so dass der Verkehrsfluss gewährleistet ist.

Es freut sich Fam. Eckert mit Team

Dittwar

Montags-Stammtisch

Wir freuen uns, Sie wieder zum ersten Stammtisch nach dem Jahreswechsel **am 7. Januar** begrüßen zu dürfen. Der CDU-Ortsverband wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

Männerbesinnungswochenende: Die Zukunft unserer Kirche



14 Männer trafen sich in einem Bildungshaus des Erzbistums Bamberg in Obertrubach in der Fränkischen Schweiz zu einem Männerwochenende. Die geistliche Leitung hatte Pastoralreferent Gerhard Brock, der einige Jahre in Dittwar gewohnt hatte, einer der Teilnehmer war der frühere Pfarrer Frieder Bellm.

Nach einer kurzen Ankommrunde stieg man in das erste Thema: „Die Zukunft unserer Kirche“ ein. Bei einer Selbsteinschätzung stellten die Männer zunächst fest, dass ihre Beziehung zu Jesus verhältnismäßig gut und vertrauensvoll ist. Bei ihrer Beziehung zur „Institution Kirche“ wurde jedoch erschreckend klar, dass alle inzwischen einen mehr oder weniger großen Abstand hatten oder die Verbindung sogar ganz abgebrochen war. In der Diskussion wurden verschiedene Gründe hierfür ausfindig gemacht. Zum einen trug hierzu wesentlich der Missbrauchsskandal der

katholischen Kirche bei. Besonders schwer wiegt hier, wie die Verantwortlichen damit umgegangen sind. Der Schutz der Institution stand immer an oberster Stelle. Insgesamt wurde dadurch viel Vertrauen verspielt.

Als weitere Ursache wurde die Rolle der Frau in der Kirche herauskristallisiert. Obwohl Teresa von Avila und Katharina von Siena zu Kirchenlehrerinnen ernannt worden sind, werden Frauen immer noch als vornehmlich zum Kirchenputz geeignet angesehen. In der Männerkirche ist es sehr schwer für sie, die von Gott gegebene Gleichwertigkeit zu erhalten.

Eine starr zementierte Hierarchie stößt viele ab und passt nicht mehr in die heutige Zeit.

Die Grunddienste der Kirche: Liturgie, Verkündigung und Schwester- und Bruderdienst werden beeinträchtigt durch erdrückende Verwaltungsarbeit. Hier wurde angefragt, ob es nicht andere Modelle für die Leitung der Eucharistiefiern geben könnte.

Was muss sich aber ändern, wenn die Kirche wieder verlorenes Vertrauen zurückgewinnen will?

Diese Frage führte zum zweiten großen Thema: „Die Kirche der Zukunft“. In Gruppenarbeit wurden hierzu sehr viele Aspekte erarbeitet, gleichsam als wolle man den Verantwortlichen in der Kirche helfen. Frauen müssen Führungsämter wahrnehmen können und mit den Männern auch bei allen Weiheämtern gleichberechtigt sein.

Ferner muss die Kirche eine arme Kirche werden, das heißt, sie muss nahe bei den Menschen sein und an die Ränder gehen. Der Zölibat ist der freien Gewissensentscheidung jedes einzelnen Priesters zu überlassen, hier wurde 1 Timotheus 3,1-7 angeführt. Außerdem sind die Priester von Verwaltungsaufgaben zu befreien, damit sie Zeit haben, um die Grunddienste der Kirche wahrzunehmen.

Weitere Diskussionspunkte waren die Einbindung der Jugend und neue Gottesdienstformen. Am Samstagnachmittag unternahmen die Männer eine Wanderung durch die herrliche Herbstlandschaft der Fränkischen Schweiz. Am Ziel stärkten sich die Männer mit einem kühlen Trunk. Mit einem Gottesdienst, dem Pfarrer Bellm vorstand, schloss das von Joachim Gessler organisierte Männerwochenende.

Vom 8. bis 10. November 2019 findet im Kloster Schwarzenberg das 30. Männerwochenende statt.

Anmeldungen hierzu müssen bis Ende März 2019 bei Joachim Gessler eingehen.

Hochhausen

Geräucherte Forelle an Heilig Abend
An Heilig Abend, 24. Dezember, gibt es am Sportheim in Hochhausen, **von 11 bis 14 Uhr** frisch geräucherte Forellen. Die Forellen kosten je Stück 4,50 €. Die Fische können bedenkenlos 4 bis 5 Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden. Vorbestellungen unter Tel. 09341/61358 und nur solange der Vorrat reicht.

Karten für Prunksitzung

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der Hochhäuser Groasmücke findet **am Sonntag, 20. Januar 2019, von 13 bis 14 Uhr** im Sitzungsraum der ehemaligen Schule statt. Die Prunksitzung verspricht wieder ein absolutes Highlight im Fastnachtskalender der Hochhäuser Groasmücke zu werden. Es gibt einige Überraschungen im Programm, auf das sich das närrische Publikum freuen kann. **Die Prunksitzung steigt am Samstag, 9. Februar, um 19.33 Uhr im Konradsaal.**

Jahresabschluss Musikkapelle

Die aktiven Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Hochhausen sowie die Vorstandsmitglieder treffen sich **am Samstag, 29. Dezember, um 18.30 Uhr** am Friedhofsparkplatz zum Abmarsch nach Werbach. **Um 19 Uhr** beginnt in der Pizzeria „Mondo Mio“ die Jahresabschlussfeier.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
 Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der 01.01.2019.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a. Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tskbw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragsatzung der TSK. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 22. Dezember, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 23. Dezember, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Montag, 24. Dezember, 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 21.30 Uhr Christmette, St. Martin

Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Christmette, „Im Stall“, St. Bonifatius

Dienstag, 25. Dezember, 9 Uhr, Weihnachtsamt, St. Bonifatius

Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, Weihnachtsamt, St. Martin

Mittwoch, 26. Dezember, 9 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Montag, 31. Dezember, 18 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 6. Januar, 9 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 12. Januar, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 23. Dezember, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Christuskirche

Montag, 24. Dezember, 15 Uhr Familiengottesdienst, 17 Uhr Christvesper mit Gospelchor, 22 Uhr Christmette, jeweils in der Christuskirche

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Gesamtgottesdienst, Christuskirche

Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr, Gesamtgottesdienst, Gemeindezentrum

Montag, 31. Dezember, 17 Uhr, Gesamtgottesdienst, Christuskirche

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 16. Januar
Tauberbischofsheim
aktuell
 ist am Dienstag,
 8. Januar 2019, 17.00 Uhr.

Große Nachfrage bei der Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater



Ein Teil der Teilnehmer des Qualifizierungskurs I im November 2018 mit der Referentin Carmen Allinger (1. Reihe v. l.) **Foto: TEV**

Im Herbst 2018 startete ein neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter. Mit 12 Teilnehmern war dieser zur großen Freude des Vereins voll belegt. In den Gemeinden Ahorn, Weikersheim, Landa-Königshofen, Werbach, Kilsheim, Igersheim, Großrinderfeld, Bad Mergentheim und Wertheim stehen nun weitere Tagespflegepersonen zur Verfügung. Die neuen Tagesmütter und ein Tagesvater bieten nun bei sich zu Hause, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen Tagespflegeplätze an.

Im Kurs I in Tauberbischofsheim erarbeiteten sie zusammen mit der Referentin Frau Carmen Allinger (Dipl. Sozialpädagogin) die Grundlagen der Kindertagespflege:

Aufgaben und Arbeitsfeld, Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern, Kontakt- und Eingewöhnungsphase, Vermittlungsablauf und rechtliche Informationen.

Die weiteren Bausteine der 5-teiligen Qualifikation werden die neuen Tagespflegepersonen tätigkeitsbegleitend absolvieren.

Da die Nachfrage an Betreuungsplätzen immer noch sehr groß ist, sucht der Tageselternverein weiterhin neue Tagesmütter und Tagesväter.

Der nächste Vorbereitungskurs (Kurs I) findet vom 26. März bis 9. April 2019 in Tauberbischofsheim statt.

Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. bietet sowohl den Eltern als auch den Tagespflegepersonen umfassende Information und Beratung in allen Fragen der Tagespflege, bei der Vermittlung geeigneter Betreuungspersonen und begleitet die Tagespflegeverhältnisse.

Zu einer Erstberatung über die Tätigkeit als Tagespflegeperson informieren Sie gerne die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins Main-Tauber-Kreis e. V. in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt: Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V., Bahnhofstr. 11, 97941 Tauberbischofsheim, Tel: 09341-8978287, -8978289, -8975331 oder -8978307, E-Mail: info@tev-main-tauber.de

Weihnachtssingen

Am Sonntag, 23. Dezember um 16 Uhr findet das inzwischen bekannte Weihnachtsliedersingen, das vom Weltladen Tauberbischofsheim und der Gesangssoase Claudia Bähr veranstaltet wird, im Rathausaal statt. Wie in den Vorjahren wird dieser Nachmittag für das sangesfreudige Publikum angeboten.

Advents- und Weihnachtslieder in der Fußgängerzone

Zwischen 10 und 13 Uhr gibt es am vierten Adventssamstag, 22. Dezember, in der Fußgängerzone Advents- und Weihnachtslieder zu hören. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim wird sich an verschiedenen Stellen in der Fußgängerzone platzieren, um die Passanten mit weihnachtlicher Musik zu erfreuen.

Neues vom MGV Liederkrantz 1844 e. V.

Was wäre Weihnachten ohne Musik, Konzerte und Gesang? Der uns angeschlossene Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis lädt die Bevölkerung zu einem Weihnachtskonzert **am 26. Dezember um 17 Uhr** in die St. Martin Kirche Tauberbischofsheim ein. Die Mini-Maxis haben das kleine Singspiel „Ey Mann Gloria“ vorbereitet und das wird eingerahmt von Liedern, die sie allein oder zusammen mit einem Projektchor singen. Eine Gruppe von Erwachsenen und einigen Männern vom MGV Liederkrantz 1844 e. V. sind mit dabei. Zum Abschluss wollen wir noch Lieder mit allen Besuchern gemeinsam singen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Das städtische Ordnungsamt informiert:

Glücksspielverbote an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag

Das städtische Ordnungsamt weist darauf hin, dass nach dem Landesglücksspielgesetz (LGlüG) der Betrieb von Spielhallen sowie der Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten an Heiligabend (24. Dezember) und am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) den ganzen Tag verboten ist. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Stadtverwaltung bittet die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Spielhallenbetreiber, um Beachtung dieser Vorschriften.

Taubertwiesenwässerungs-Genossenschaft

Einladung zur Genossenschaftsversammlung 2019 der Taubertwiesenwässerungs-Genossenschaft Tauberbischofsheim

Ort: TSV Sportheim (beim Fußballstadion)

Datum: Sonntag, 27. Januar 2019

Uhrzeit: 14 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung Vorstand
2. Feststellung der Anwesenheit (Mitgliedschaft)
3. Bericht des Obmanns
4. Kassenbericht 2017
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Haushaltsplan 2019
8. Beschluss des Haushaltsplanes 2019
9. Abstimmung der Mitglieder (Sanierung Kanalbrücke über Mühlkanal)
10. Information der Mitglieder über Hochwasserschutz auf Grundstücken der WWG in Dittigheim und TBB
11. Abstimmung der Mitglieder zu Punkt 10
12. Stand Entschädigung Wasserleitung Tauberquerung/ Brücke Graben Dittigh.
13. Sonstiges

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Genossenschaft, die Grundstücke im Verbandsgebiet besitzen. Vertreter haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. Das Mitgliederverzeichnis, die Jahresrechnungen und der Haushaltsplan liegen im Büro Raiffeisenmarkt, ZG Raiffeisen, Zur Altenau 3, Tauberbischofsheim, ab sofort während den Geschäftszeiten für die berechtigten Genossenschaftsmitglieder zur Einsichtnahme bereit.

Für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Versammlung ist die Anwesenheit von mindestens 30 stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich.

Sollte diese Anzahl von Mitgliedern nicht erreicht werden, wird um 14.30 Uhr eine erneute Versammlung einberufen.

Der Obmann

Musikcomedyduo Suchtpotenzial, „Eskalatioon!“ am So., 27. Januar, 19 Uhr im „Engelsaal“



Erstmals tritt das vielfach preisgekrönte Musikkabarettduo Suchtpotenzial **am Sonntag, 27. Januar bereits um 19 Uhr** beim Kunstverein Tauberbischofsheim im „Engelsaal“ (Blumenstr. 5, hinter dem Rathaus) auf, wo es sein aktuelles Programm „Eskalatioon!“ präsentieren wird.

Laut, lustig und natürlich laktosefrei geht es zu bei den beiden eskalationsfreudigen Vollblutmusikerinnen Julia Gámez Martín und Ariane Müller.

Alles eskaliert: heftige Konflikte zwischen Veganern und Fleischfanatikern, fastende Frauen im Fitnesswahn, Politiker mit Größenwahn, Smartphonesüchtige ohne Netz, paranoide Verschwörungstheoretiker, aber auch ganz normale Berliner und Schwaben beim gemeinsamen Feiern.

Suchtpotenzial lädt das Publikum zur gemeinsamen Eskalation ein und beantwortet dabei wichtige, aktuelle Fragen wie zum Beispiel: Wann wurde aus „Sex, Drugs & Rock ‘n’ Roll“ eigentlich „Selfie, Smoothie & Spotify“? Was haben Disney-Filme mit Pornos gemeinsam?

Ihre lässige Lösung: „Statt einsam zu resignieren, gemeinsam eskalieren!“ Die temperamentvolle Halbspanierin Julia Gámez Martín aus Berlin mit schwerer Musicalvergangenheit trifft auf die tastenmanische Teufelin Ariane Müller aus Ulm. Das Ergebnis: Schwere Gesangsneurose mit chronischer Albernheit.

Braves Damenkabarett war gestern – unwiderstehlicher Charme trifft hier auf gnadenlosen Humor.

Karten gibt es ab sofort (jeweils montags geschlossen) bei Metzgerei-Partyservice Engelhard, Bahnhofstr. 9, (Tel. 09341-2218) und im Salon Baumann, Frankenpassage (Tel. 09341-2551) in Tauberbischofsheim oder per Email (kvtbb(at)gmx.de).

Foto: Thorsten Goltz

Kartenvorverkauf zur Dampfzugsonderfahrt nach Coburg eröffnet

Karten werden gerne zu Weihnachten verschenkt.

Eine Sonderfahrt mit dem Dampfzug bieten die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte Würzburg und der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ auch im kommenden Jahr an. Sie führt **am Sonntag, 29. September 2019**, nach Coburg. Wegen Tunnelarbeiten bei Wittighausen findet die Fahrt ausnahmsweise im September statt.

Die Nostalgie-Reise startet um 7.38 Uhr in Tauberbischofsheim. Zustiege sind in Lauda, Grünsfeld, Wittighausen, Geroldshausen, Würzburg Hauptbahnhof, Rottendorf, Schweinfurt und Hassfurt/Main möglich. Die Ankunft in Coburg ist für 11.35 Uhr geplant.

Mit der jährlichen Dampfzugsonderfahrt möchte der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ in jedem Jahr viele Menschen für die Schiene begeistern. „Der Dampfzug ist auf seiner Fahrt zugleich ein exzellenter Botschafter für unsere Ferienlandschaft“, erklärt Geschäftsführer Jochen Müssig. Der Aufenthalt in Coburg beträgt rund viereinhalb Stunden. Hier kann an einer Stadtführung teilgenommen werden, bevor es am Nachmittag wieder zurück ins „Liebliche Taubertal“ geht. Auf der Rückfahrt fährt die Dampflok bis Würzburg. Von Würzburg bis Lauda zieht eine Diesellok die Wagen.

„Die Dampfzugsonderfahrt vermittelt Eisenbahnnostalgie, ist ein beliebtes Ereignis für Jung und Alt und auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Häufig sind Familien mit ihren Kindern dabei und erfreuen sich an diesem einmaligen Erlebnis“, sagt Jochen Müssig.

Veranstalter der Fahrt ist die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Ortsgruppe Würzburg. Weitere Informationen und Karten gibt es beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, (Telefon: 09341/82-5806 und -5807, Telefax: 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Internet: www.liebliches-taubertal.de.), der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte

(www.bw-wuerzburg.de), der Tourismusregion Wertheim (Tel. 09342/935090) und der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (Tel. 09343/6214-0) in Lauda. Die Preise variieren je nach Einstiegsort.

Der neue Flyer zur Dampfzugsonderfahrt am 29.09.2019 nach Coburg ist erhältlich beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, (Telefon: 09341/82-5806 und -5807, Telefax: 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Internet: www.liebliches-taubertal.de.), der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (www.bw-wuerzburg.de), der Tourismusregion Wertheim (Tel. 09342/935090) und der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (Tel. 09343/6214-0) in Lauda.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt: Holzart Buche/ Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer. Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und soweit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Förster Martin Sauer über Handy 0175/1835280, Telefon 06283/226223 oder per Email an martin.sauer@main-tauber-kreis.de.



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

KreativWerkstatt

Am Mittwoch, 19. Dezember geht es um 15 Uhr im NETZWERK Familie um das kreative Gestalten und gemeinsame TUN. Diesmal basteln wir Weihnachtswichtel aus Wäscheklammern.

Leitung: Jana Dietzel

Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

„Lebendiger Adventskalender“ im NETZWERK Familie

Am Mittwoch, den 19. Dezember um 16.30 Uhr gestaltet die katholische Kirchengemeinde St. Martin und Schülerinnen und Schüler der Christian-Morgenstern Grundschule gemeinsam den „lebendigen Adventskalender“ im NETZWERK Familie.

BildungsCafé für Erwachsene Lachyoga mit Gabriele Kistner

Für alle, die gerne lachen, ...oder nichts mehr zu lachen haben bietet Lachyoga Lehrerin Gabriele Kistner im Bildungscafé von NETZWERK FAMILIE **am Mittwoch, 19. Dezember 19.30 Uhr bis 21 Uhr** Lachyoga an. Bitte mitbringen: Wasser, Matte, leichte Decke, bequeme Kleidung.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung bei Gabriele Kistner 09341-123 64

Save the date:

Am 23. Januar 2019 findet im Netzwerk Familie ein Workshop „1-2-Brei“ in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt unter der Leitung der BeKi- Fachkraft Frau Linda Fischer statt. Anmeldung unter veranstaltung.lwa@main-tauber-kreis.de .

Benefizkonzert

Am Sonntag, den 20. Januar 2019 findet um 18.30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Bonifatius ein Benefizkonzert mit dem Musikverein Schweinberg statt.

Schließungstage im NETZWERK Familie

Das NETZWERK Familie hat über die Weihnachtsferien geschlossen.

Wir sind wieder für Sie da ab Dienstag, 8. Januar 2019.

Wir danken allen Gästen, Referenten, Spendern, Partner und Freunde, für das vertrauensvolle Miteinander und Gestalten im Jahr 2018. Viele wertvolle Begegnungen haben wir gemeinsam mit Ihnen erleben dürfen – Dafür sagen wir DANKE!

Wir wünschen Ihnen eine entspannte, wohl-fühlende und segensreiche Adventszeit.

Team NETZWERK FAMILIE

Sabine Moll, Hiam Alsawad, Jana Dietzel, Guido Imhof



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

"Der Bücherwurm"

Programmorschau

Jeden Montag von 16.00 - 16.30 Uhr in der Mediothek

7. Januar

Rotz-Alarm – Kater Rocky bittet den Mäusekommissar um Hilfe: Sein Freund Jonas liegt mit Husten, Kopfschmerzen und laufender Nase im Bett. Und das, obwohl er eigentlich für ein wichtiges Fußballspiel trainieren müsste!

14. Januar

Der kleine Hase, der ängstliche Bär und das große Geheimnis – Kleiner Paul ist der mutigste Hase der Welt. Als er hört, dass sich nachts im Wald ein gefährliches Tier mit spitzen Zähnen und messerscharfen Krallen herumtreibt, will Kleiner Paul es unbedingt finden.

BÜCHER BABYS

30 Minuten

Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1 Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr

Eintritt: 1,00 €

Anmeldung bitte bei: Städtische Mediothek, Blumenstraße 5, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341 / 80383

8. Januar

Anna Karina Birkenstock:

Ich kuschel dich warm, kleiner Hase!

„Mir ist sooo kalt“ bibbert der kleine weiße Hase.

„Merkwürdig“ wundert sich sein Freund, der Bär, „du bist doch ein Schneehase!“. Ob der Regenbogenringpulli hilft?

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de,
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 0 93 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Druck:

StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Donnerstag eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 8. Januar 2019

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 8. Januar 2019 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Februar 2019:

Sonntag, 6. Januar 2019

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de

Veranstaltungen

Dezember 2018/ Januar 2019

Donnerstag, 20. Dezember

After-Work-Party auf dem Weihnachtsmarkt

mit Rockband „Screaming Slugs“
17.30 Uhr, Schlossplatz Tauberbischofsheim

Sonntag, 23. Dezember

Weihnachtssingen

Verein Partnerschaft „Dritte Welt“ e. V./
Weltladen Tauberbischofsheim
16 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

Adventskonzert

Musikkapelle Distelhausen
17 Uhr, Kirchplatz Distelhausen

Montag, 24. Dezember

Einstimmende Orgelmusik zur Christmette

mit französischen Noels / KMD Michael
Meuser
21 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Dienstag, 25. Dezember

Festliche achtstimmige Weihnachtsmusik

für Chöre und Bläser
10.30 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Feierliche Weihnachtsvesper

mit mehrstimmigen Psalmen und Orgelmusik
18 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 30. Dezember

Fröhliches Weihnachtssingen an der Krippe

für Familien, Singles, Paare, Gäste
15 Uhr, St. Martin Kirche

Freitag, 4. Januar 2019

Ave Maria der Berge

Kastelruther Männerquartett
www.frankissimo.com
20 Uhr, Stadthalle Tauberbischofsheim, Vitryallee

Sonntag, 6. Januar 2019

Kirchenmusikalische Andacht (Texte und Musik)

Zum Dreikönigs-Fest
18 Uhr, Stadtkirche St. Martin TBB

Freitag, 11. Januar 2019

Theateraufführung

Sportverein Hochhausen

19.30 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Samstag, 12. Januar 2019

Kesselfleischessen

Kleintierzuchtverein TBB e. V.
17 bis 22 Uhr, Vereinsheim TBB

Kesselfleischessen

Turn- und Sportverein Impfingen
16 bis 22 Uhr, Sportheim Impfingen

Theateraufführung

Sportverein, Hochhausen
19.30 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Sonntag, 13. Januar 2019

Bürgerempfang zum Jahresbeginn

Stadtverwaltung Tauberbischofsheim
10.30 Uhr, Rathaussaal TBB

Theateraufführung

Sportverein, Hochhausen
15 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Winterwanderung FFW Dittigheim

Gerätehaus Dittigheim

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.
Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)
9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

BSV Seniorenfitness / Rehasport

Tel. 0 93 41 / 6 26 94
18 bis 19 Uhr, Matthias-Grünwald-Sporthalle, Vitryallee

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.
17 Uhr und 18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainzkasernen

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria Mischek 09341/2056.
19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.
20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Skigymnastik - Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

20 bis 21 Uhr, Oktober-März, Sporthalle oberhalb der AOK
ab 21 Uhr Volleyball
Interessenten sind herzlich willkommen.
Aktuelle Infos: www.ssc-tbb.de

Dienstag

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Steakhaus Arena“ Hauptstr. 58 TBB

Chorprobe Frauenchor**Offener Singtreff**

20 bis 21.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.
ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen. Die Gruppe ist offen für Gäste und alle Interessierte.
9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergartenbeginn unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

BSV Seniorenfitness / Rehasport – Wasergymnastik

Tel. 0 93 41 / 6 26 94

16 bis 17 Uhr, Kreiskrankenhaus TBB-2

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé „Sonnenlicht“ (1. Mittwoch im Monat)

für alle, die sich in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen austauschen möchten und dort kompetente Gesprächspartner finden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus (UG)

JOUR FIXE –

Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchen-saal, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiussaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking – SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donners- tag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini- Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):
15 bis 16 Uhr

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse):

16 bis 17 Uhr

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse):

17 bis 18 Uhr

Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Stammtisch des Heimatvereins

Impfingen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub

Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matthias Kienzler (Tel.: 09341/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor

St. Martin Kath. Kirchengemeinde

19.30 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble „i flauti dolci“

8.30 bis 9.30 Uhr, Kath. Bezirkskantorat, Sonnenplatz 4

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

18 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe

18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau

14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Sonntag

Gottesdienst

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u. v. m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames Frühstück, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



Wir wünschen
Ihnen
frohe Festtage
sowie
ein gesundes
und glückliches
neues Jahr
2019!

JÜRGEN IMHOF

HAARE · KOSMETIK · ZWEITHAAR EXPERTEN
LA BIOSPHETIQUE®
PARIS

Badener Ring 23
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 32 25
www.imhof-friseur.de
Facebook: Friseurteam Imhof

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 09.00–18.00 Uhr, Do. 09.00–20.00 Uhr,
Fr. 08.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–14.00 Uhr

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim
☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 50 09 955

www.isotec.de/tremel



ISOtec®
Wir machen Ihr Haus trocken

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur Verstärkung unseres Bauhofteams in Vollzeit und nach TVöD vergütet eine/n



Gärtner/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Pflege- und Unterhalt der städtischen Grünanlagen
- Unterstützung des Teams bei den Wochenend- und Abenddiensten bei Bedarf, u. a. Winterdienst und Hochwasser
- städtische Arbeiten bei Veranstaltungen

Eine Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wenn Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung besitzen,
- Ihren Wohnsitz in der Stadt oder im Nahbereich haben,
- zuverlässig, teamfähig und hoch motiviert sind und gerne Verantwortung übernehmen,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Der Besitz eines Führerscheins der Klasse CE (bisherige Klasse 2) ist von Vorteil.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **28.12.2018** per E-Mail an
karriere@tauberbischofsheim.de

Die Anhänge der E-Mail sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.



Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16 gerne zur Verfügung. www.tauberbischofsheim.de

Frohe
Weihnachten



Das Jahr
neigt sich dem Ende zu.

Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtsfeiertage und
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

... Stieber

StieberDruck GmbH · Tauberstr. 35 - 41
97922 Lauda-Königshofen · www.stieberdruck.de